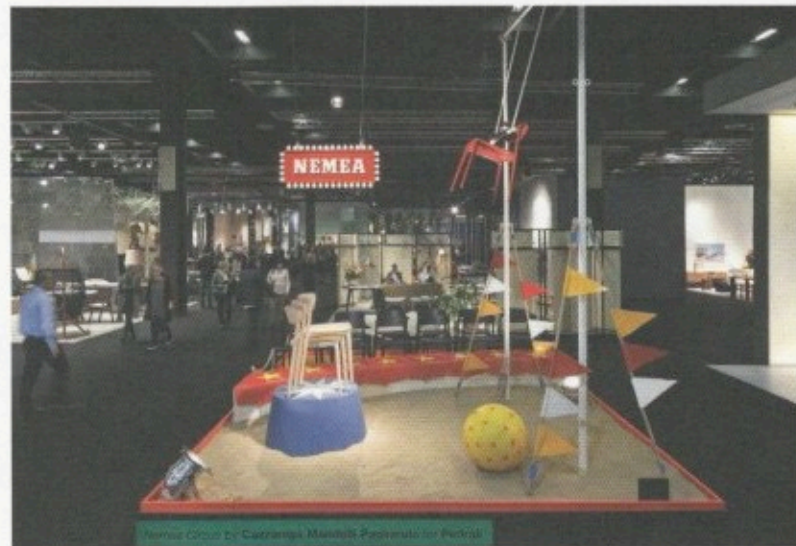




**Maßgeschneiderte Lösung** – Die italienische Marke Very Wood, eine Tochtergesellschaft des Unternehmens Gervasoni, das seit 2015 zur Gruppe Italian Design Brands gehört, glänzte auf der imm cologne 2016 mit der aktuellen „Nomad“-Kollektion. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Designer This Weber entwickelte Very Wood eine eigenständige Serie für das neue Baseler Hotel Nomad, das vom Studio Grego – Jasmin Grego & Stephanie Kühnle Architektur konzipiert wurde. Farben, Textilien, Materialien und Texturen gaben bei der Gestaltung der 65 Zimmer den Ton an. Für die Entwicklung der passenden Kollektion setzten This Weber und Very Wood auf den ständigen Austausch mit den Architektinnen und im Besonderen auf die Auswahl des Materials. „Nomad“ – bestehend aus den Polstermöbeln „Rond“ und „Skid“ sowie dem Outdoor-Lounger „Oto“ – soll größten Komfort in die begrenzten Raumgrößen des Hotels bringen. Die Aufgabe hat das eingespielte Team This Weber und Very Wood mit ihren detailverliebten Entwürfen gemeistert. Foto: Very Wood

[www.verywood.it](http://www.verywood.it)



**Manege Frei** – Die Designer Michele Cazzaniga, Simone Mandelli und Antonio Pagliarulo inszenierten ihren neuen Stuhl-Entwurf „Nemea“ für die norditalienische Marke Pedrali mit einer besonderen Installation. In den Featured Editions, einer von Stylepark organisierten Sonderausstellung in der Halle 3.2, wurde „Nemea“ zum Star in der Manege. Als Trapezkünstler in Rot schwingt der gepolsterte Eschenholzstuhl vor seinen „Artistenpartnern“ und dem „Publikum“ – den „Nemea“-Varianten in Esche natur und schwarz. Foto: Pedrali

[www.pedrali.it](http://www.pedrali.it)



Besonders schlanke Proportionen zeichnen das Sofa „Summer Swell“ aus. Feinsinnige Details wie Punktabnäher auf der Sitzfläche oder die wohlgeformte Rundung der Arm- und Rückenlehnen sorgen für einen echten Wow-Effekt. Die raffiniert gesetzte Kedernaht umspielt charmant die Lehnen, die filigranen, hohen Chrom-Füße geben Luftigkeit und schließlich heben die losen, aufrecht stehenden, soften Rückenissen den besonders feinen Esprit dieses Polsters hervor.

Foto: Sophisticated Living

[www.sophisticated-living.de](http://www.sophisticated-living.de)



Im Jahr seines 40-jährigen Jubiläums zeigte Hochwertpolsterer Machalke neben Modellergänzungen auch eine Reihe an Neuheiten. Darunter das Modell „Boston“ (Design: Müller Wulff), das geprägt ist vom spannenden Kontrast zwischen der schmalen, leicht ausladenden Armlehne, deren Breite sich im Rahmen fortsetzt, und den bequemen Polsterkissen.

Die Überraschung folgt beim Benutzen. Durch Körperdruck fährt der Sitz leicht nach vorn. Der Rücken neigt sich automatisch mit und unterstützt dadurch eine aktive Sitzhaltung. Die optionale Kopfstütze bringt zusätzlichen Komfort. Ein weiterer Clou steckt im Longchair, der sich zu einer durchgängigen Liegefläche klappen lässt, ohne das Sofa von der Wand abrücken zu müssen. Foto: Mackalke

[www.machalke.com](http://www.machalke.com)

Weiche Formen und liebevolle Verarbeitungsdetails sind stilprägend für das neue Wohnprogramm „Thalia“ der Schweizer Polstermöbelmanufaktur Artanova. So sind die Armeile und der Rücken mit einer dezenten Paspel versehen und das nach vorne leicht abgeschrägte Design der Armeile akzentuiert. Deren äußere Absteppungen unterstreichen zusätzlich die moderne Raffinesse von „Thalia“. Die losen Sitzkissen, ebenfalls durch einen eigenständigen Nahtverlauf veredelt, führen das Designkonzept konsequent fort. Dabei bietet der jüngste Entwurf der Schweizer großen Gestaltungsspielraum. Insbesondere das runde Segment mit einem 60°-Winkel eröffnet viel Spielraum für spannende und ausgefallene Einrichtungsvariationen.

Foto: Artanova | [www.artanova.ch](http://www.artanova.ch)

